

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2013

Frau Siebke gibt an, dass ihr und dem Dezernatsbüro keine Änderungswünsche zugegangen seien.

Herr Dr. Stiller merkt an, dass im Protokoll der letzten Sitzung unter TOP 7 sich die Aussage von Herrn Rothe zu den Schülerzahlen auf beide Schulstandorte bezog und dies in der weiteren Planung beachtet werden müsse.

Frau Siebke bestätigt dies und fügt hinzu, dass wegen des Amphitheaters ebenfalls Bedenken vom Ausschuss geäußert wurde.

zugestimmt

Zu TOP 4 Informationen zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 vom staatlichen Schulamt (Herr Kranz) und vom Amt für Bildung, Kultur und Sport

Frau Siebke eröffnet den TOP und übergibt das Wort an Herrn Kranz, Leiter des staatlichen Schulamtes.

Er führt aus, dass alle Lehrerstellen besetzt seien. Leider standen jedoch nicht immer die entsprechenden Fachkombinationen zur Verfügung. Davon sind vor allem Musiklehrer betroffen.

Herr Kranz gibt an, dass 105 Umsetzungen (100 mit Zustimmung) und 60 Einstellungen erfolgt seien. Somit konnten auch langzeiterkrankte Lehrer ersetzt werden (mehr als 2-3 Monate erkrankt).

Für das kommende Schuljahr 2014/2015 werden weitere ca. 180 Einstellungen benötigt, um den Bedarf zu decken. Dabei sei es eine große Herausforderung, die entsprechenden Fachkräfte in die Region zu bekommen (Bsp.: 3 Englischlehrer wurden angeschrieben, keiner hat sich zurückgemeldet).

Herr Kranz berichtet weiter, dass die Leistungs- und Begabungsorientierte Klasse (LuBK) in Eisenhüttenstadt nicht eröffnet werden konnte, da die Mindestschülerzahl (25 Schüler) nicht erreicht worden sei. Sollten die Schülerzahlen im kommenden Jahr ebenfalls so ausfallen, würde diese dann generell wegfallen.

Er gibt an, dass durch die Einstellungen junger Lehrer das Durchschnittsalter der Lehrkräfte gesunken sei (auf ca. 50 Jahre).

Frau Siebke bedankt sich bei Herrn Kranz für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Frau Kunth, Leiterin Amt für Bildung, Kultur und Sport.

Frau Kunth gibt Informationen zu den Schulen, welche sich in der Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree befinden:

- Die Förderschule in Beeskow, Käthe-Agerth-Schule, wurde zum Ende des Schuljahres geschlossen. Die Schüler würden nun an der Ober- bzw. Fontane-Grundschule in Beeskow beschult.
- In Eisenhüttenstadt wird das Gebäude im Diesterwegring freigezogen. Die Schüler würden in der Gesamtschule in der Maxim-Gorki-Straße unterrichtet.
- Das OSZ Standort 2 in Eisenhüttenstadt An der Schleuse wurde aufgelöst. Die Schüler würden nun in der Waldstraße beschult. Stabile Zahlen werden in den Klassen des sozialen Bereichs erreicht. Das Gebäude wird an die Stadt Eisenhüttenstadt zurückgegeben.

Des Weiteren berichtet sie über die Problematik fehlender Schüler bei den Eingangsklassen am Gymnasium Eisenhüttenstadt, Anmeldungen lagen nur für 2 Klassen vor, mit der LuBK werden in der Jahrgangsstufe 7 somit lediglich 3 Klassen beschult.

In den anderen Schulen seien folgende Eingangsklassen vermerkt worden:

Gesamtschule EH - 6 Eingangsklassen

Gymnasium Beeskow - 4 Eingangsklassen

Gymnasium Erkner – 5 Eingangsklassen

Gymnasium Fürstenwalde – 4 Eingangsklassen

Oberschule Beeskow – 3 Eingangsklassen.

Frau Kunth informiert weiter, dass aufgrund der Sanierung an der Sporthalle Beeskow, vor allem im Bereich der Oberschule, Kürzungen im Sportunterricht erfolgen würden (bis ca. Oktober 2013).

Frau Siebke bedankt sich bei Frau Kunth für ihre Ausführungen und gibt das Wort an Herrn Dr. Stiller.

Er bittet um die Angabe der genauen Schülerzahlen der Einschüler und um eine Information, wie viele kommissarisch eingesetzte Schulleiter zum jetzigen Zeitpunkt eingesetzt seien.

Frau Kunth gibt dazu an, dass die genauen Zahlen nur bei den Schulen in eigener Trägerschaft vorlägen, eine komplette Aufstellung erst im Oktober 2013 erfolgen könne.

Herr Kranz informiert, dass alle Schulen im Oktober 2013 ihre Schülerzahlen bekanntgeben müssen.

Er weist darauf hin, dass nun in der ZAST in Eisenhüttenstadt ebenfalls Kinder unterrichtet würden, so dass ca. 12 Schülerinnen und Schüler beschult würden. Dabei gelte auch dem Landkreis ein großes Dankeschön, ohne deren Hilfe der Unterricht so nicht hätte stattfinden können. Leider liegt der Bedarf bei weitem höher (150 Kinder im schulpflichtigen Alter). Das Problem besteht darin, geeignetes Personal zu gewinnen.

Des weiteren gibt Herr Kranz zu Protokoll, dass eine Reihe Schulleiterbestellungen erfolgt seien. Die Schulleiterstellen von 3 Schulen seien nun ausgeschrieben (Neu Zittau, Erkner und Görzig). Man hofft, dass man bis zur Schulumtneubildung alle Stellen besetzen könne.

Frau Siebke fragt nach, wie viele Schulleiterstellen momentan noch kommissarisch besetzt seien. Da Herr Kranz keine genaue Zahl benennen kann, bittet Frau Siebke um die Nachmeldung für das Protokoll.

1. Schulleiter/-in Grundschule „M. Andersen Nexö“ Briesen – Verfahren läuft
2. Schulleiter/-in Grundschule „An der Spree“ Neu Zittau – Ausschreibung zum 01.02.2014
3. Schulleiter/-in Albert-Schweitzer-Oberschule Beeskow – Verfahren läuft

Frau Böhnisch möchte sich für die Einrichtungen der Schulräume in der ZAST bedanken. Weiter bittet sie um eine kurze Stellungnahme von Herrn Kranz zu der Aussage, dass Lehrer/-innen zu den Sommerferien gekündigt werden. In den Medien sei immer wieder darüber berichtet worden.

Herr Kranz gibt dazu an, dass keine Kündigungen ausgesprochen worden seien. Es komme aber vor, dass Lehrer selbst kündigen oder Verträge aufgehoben würden. Natürlich gebe es auch befristete Arbeitsverträge, welche dann zum Schuljahresende auslaufen würden (zum 31.07.).

Frau Huschenbett bringt auf Nachfrage von Herrn Umbreit an, dass das leerstehende Gebäude der Förderschule Beeskow gesichert und dann veräußert werden solle.

Frau Siebke bedankt sich bei Frau Kunth und Herrn Kranz für deren Ausführungen und schließt den TOP.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 5 öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit kreisangehörigen Schulträgern
weiterführender Schulen
Vorlage: 038/2013**

Frau Siebke eröffnet den TOP und übergibt das Wort an Frau Kunth.

Sie berichtet, dass die Einverständniserklärung aller Schulträger vorläge und die Vereinbarung nebst Beschlussvorlage an alle betroffenen Schulträger versandt sei, Stellungnahme der Kämmererei liege vor und etwaige Probleme der Schulträger sind nicht bekannt.

Herr Dr. Stiller bittet um eine kurze Information zum Sachstand Fürstenwalde aufgrund der Berichtserstattung in der Märkischen Oderzeitung.

Frau Kunth berichtet, dass die Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde beschlossen habe, die beiden Oberschulen an den Landkreises Oder-Spree abzugeben. Dies würde dann als Thema in der kommenden Ausschusssitzung besprochen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stiller erläutert Frau Kunth nochmals die Verfahrensweise.

Frau Siebke dankt Frau Kunth und bittet um die Abstimmung zur Vorlage 038/2013.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Sitzungsplan 2014
Vorlage: 030/2013**

Frau Siebke fragt alle Anwesenden ob es Einwände gibt und bittet im Anschluss daran um die Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 7 Sonstiges

Frau Siebke und übergibt das Wort an Frau Kunth.

Frau Kunth informiert, dass dem Amt für Bildung, Kultur und Sport nun die Genehmigung für den Schulentwicklungsplan vom Ministerium für Bildung, Kultur und Sport vorläge, ohne Auflagen. Dieser sei auf der Homepage des Landkreises Oder-Spree veröffentlicht.

Des weiteren weist sie darauf hin, dass am 21.09.2013 der Musikschulstandort Eisenhüttenstadt 60-jähriges Jubiläum im Friedrich-Wolf-Theater feiert und lädt alle Ausschussmitglieder herzlich ein.

Frau Siebke bittet darum, Wünsche zur Tagesordnung an Sie und Frau Kuhley, Sekretärin Dezernat IV, zu senden.

Herr Dr. Stiller bittet darum, in der kommenden Sitzung einen kurzen Zwischenbericht zum Kulturentwicklungsplan erhalten zu können.

Frau Siebke bedankt sich und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

zur Kenntnis genommen

gez.

Ingrid Siebke
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Corinna Kuhley
Schriftführerin